

Matthias Hagemann:

Camera Obscura Die Magie der Entschleunigung



Photographieren mit der Lochkamera,
ist das noch zeitgemäß im 21. Jahrhundert ?

Der Künstler und Photograph Matthias Hagemann gibt darauf eine eindeutige Antwort mit seiner Ausstellung im Kulturverein Meißen.

Er entführt den Besucher in die Stille einer großen Camera Obscura, in der die ganze Welt Kopf steht; er reist in seinen Photos über Grenzen und Zeiträume, die das Auge allein nicht zu sehen vermag; er verwandelt seine Kameras zu Objekten einer überraschenden Wahrnehmung von Ruhe und Entschleunigung im urbanen Kontext.

Und doch bleibt er dabei aktuell. Die Rückbesinnung auf die Anfänge der Photographie, die kleine, runde, linsenfremie Öffnung, ist das perfekte Sinnbild der technischen Reduktion. Die Camera Obscura übt eine Magie auf uns aus, der wir nur noch selten begegnen in unserer visuellen Umwelt geprägt von Schnellebigkeit, High-Tech und Bilderflut. Sie lädt ein, uns Zeit zu nehmen für eine neue Sicht auf die Dinge. Das faszinierende Wechselspiel von Zeit und Licht zeigt der Künstler nicht nur in Photographien, sondern auch in seinen Installationen.

Matthias Hagemann, Jahrgang 1967, lebt und arbeitet in Barcelona und Berlin.

Seit 1996 arbeitet er mit der Camera Obscura. Er hat in zahlreichen Einzelausstellungen in Spanien und Deutschland sowie Gruppenausstellungen in drei Kontinenten sein Werk präsentiert. Seine Ausstellung im KV Meißen ist die erste Schau seiner Werke in Sachsen.
www.boxocam.de

Ausstellung 02.08. bis 05.09.2009

Öffnungszeiten:
dienstags bis freitags 11 - 18 Uhr
samstags 10 - 15 Uhr

Vernissage So., 02.08.2009, 11.00 Uhr
Kunstgespräch in der Ausstellung Fr., 04.09.2009, 18.00 Uhr

im
Kulturverein Meißen
im Bennohaus, 1.Etage
Markt 9
01662 Meißen

Tel./Fax: 03521 476650
kontakt@kunstverein-meissen.de
www.kunstverein-meissen.de